

### Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über breit 300 Tropfblättern abgezahlt, vierseitigdruckt A 8.-, bei zweimaliger Abdruckung und Beilage, und Preis A 8.70. Durch die Post bezogen für Deutschland u. Österreich vierseitigdruckt A 4.80, für die übrigen Länder laut Zeitungssatzliste.

### Redaktion und Erledigung:

Sohnenzeitung 8.  
Benzinger 188 und 222.

### Filialexpeditionen:

Altbayr. Bankhaus, Bankhaus, Unterstrasse 3,  
M. Högl, Käffnerstrasse 14, u. Königstr. 7.

### Haupt-Filiale Dresden:

Marienstrasse 84.  
Benzinger 188 und 222.

### Haupt-Filiale Berlin:

Karl Dürer, Herzl. Bonn. Goldschmiede,  
Königstrasse 10.  
Benzinger 188 und 222.

## Abend-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 211.

Montag den 27. April 1903.

97. Jahrgang.

### Politische Tagesschau.

\* Freitag, 27. April.

#### Aus dem Reichstage.

Wenn die zweite Beratung des Fraktionsvertragungsvorlaufs noch langsam vorwärts geht, so kann dies im Reichstag annehmen zu dürfen, glaubten, so geht sie doch sicher, als im Vande berücksichtigt wurde. Das liegt an den Sozialdemokraten, welche ihre Zeit ausbringende Befragungen, als zur Verhinderung der Novelle verwandten zu können glauben. Am Sonnabend war die Befragung des Gesetzes wieder einmal so, daß die "Gesetzes", wenn sie es gewollt hätten, die Befragung durch Anwendung der Verhinderungsfrist hätten in die Luft sprengen können. Sie haben aber nicht nur das unterlassen, sondern auch den Gang der Verhandlung nicht durch verzweifelte Reden aufzuhalten. Sie finden sich darin, daß ihre Ansprüche ohne Debatte abgedreht werden; sie zurückzuschieben, zeigen sie freilich keine Rücksicht. Sie wollen offenbar den Arbeitern gegenüber die Wohlgefallen wünschen, aber damit scheint die Rücksicht ihres Vorhabens auch erloschen zu sein. Daß sie die Verhinderung des Zustandekommens der Novelle planen, kann nach ihrem Verhältnis am Sonnabend nicht angenommen werden. Es kann und nur zu einer längeren Debatte. Beim § 10 soll das bestehende Gesetz dahin abgedreht werden, daß im Rahmen der Gemeindeversicherung die Versicherungsbeiträge auf 3 Proz. statt 2 Prozent nach höchstens gelender Rechtsfrist der ordnungsmäßigen Tagesschau erhöht werden können. Von sozialdemokratischer Seite wurde dies scharf bekämpft und das Verlangen ausgeschlossen, am 2 Prozent als Maximum des Beitragssatzes festzuhalten. Außerdem wurde von derselben Seite ein Zusatz dahin beschlossen, daß in jedem Falle, wo die Versicherungsbeiträge über 1% Prozent hinaus zu erhöhen bedingt wird, hierzu die Zustimmung der Verhinderung einzuholen sei. Von freilicher Seite wurde ein Verhinderungsvorschlag auf 2% Prozent als Maximum des Beitragssatzes gemacht. Aber auch das stieß auf Widerstand der Mehrheit — Rechte, Zentrum und Nationalliberalen — sowie bei dem Rekretier, dem Staatssekretär Grafen Posadowsky. Dieser, sowie ein Kommissar, vielen rechtlicher nach, daß unter Umständen ein Beitragssatz von 3 Prozent angeschlagen der Gemeinden angemessen höheren Unterhaltungsbewilligungen unumgänglich sein werde. Auch ist eine willkürliche Steigerung der Versicherungsbeiträge an die Reichsbehörden genehmigt werden wird. Zu einer solchen Steigerung fordert sogar die freikonservative "Volk" auf, obgleich einer ihrer Parteigenossen für die Bewilligung des Nachtragssatzes sich ausgesprochen hat. "Werdings", so schreibt das genannte Blatt, sind die Kosten für die Erwerbung des Bauplatzes infolge der extremalen Abteilung der Ränderung um etwas herabgemindert worden. Wir hoffen aber keinen Zweifel, daß wenn der Reichstag jetzt nominal ablehnt, eine weitere Abteilung der Kosten sich wird erzielen lassen. Noch entscheidender fällt aber für uns die Erwaltung ins Gewicht, daß er darauf ankommt, die Notwendigkeit strenger Sparmaßnahmen der Verwaltungen des Reiches, insbesondere auch des Herren- und des Marineverwaltung, recht nachdrücklich ad nos zu demonstrieren. Je größer die Vereinfachtheit ist, desto für die Entwicklung unserer kriegerischen Kraft zu Lande und zu Wasser Notwendige zu bewilligen, um

schluß der Einnahmen aus Beiträgen über die Ausgaben und nach dadurch ermöglichte Anfassung eines Reservefonds nicht sofort so ipso eine Heraushebung der Beiträge bis auf höchstens andenthalben Prozent des ursprünglichen Tagesschau einzutreten, vielmehr soll es fortan der Gemeinde überlassen sein, ob sie sich zu einer solchen Heraushebung der Beiträge entschließen oder nicht, denn nicht über eine Erhöhung oder Erweiterung der Unterstützung vornehmen will. Nachdem § 10 mit diesen beiden Abänderungen angenommen worden war, wurden noch bei einer Reihe weiterer Paragraphen sozialdemokratische Anträge verworfen, ohne daß darüber längere Zeit diskutiert wurde. In vorgerückter Stunde wurde noch ohne jede Debatte die in der Vorlage enthaltene wichtige Bedeutung der Vorlage, die Verlängerung der Unterstützungs-dauer von 10 auf 20 Wochen, einstimmig angenommen, worauf man sich vertrug. Heute erfolgt zunächst die zweite Beratung des Nachtragssatzes; dann soll mit der zweiten Beratung des Krankenversicherungsgesetzes fortgefahren, die vorläufigkeit ebenfalls abgedreht und schließlich die dritte Uebertragung des "Vorberichtes" vollzogen werden. Der Präsident konnte hörnigens vor Verkündung der nächsten Tagesschau dem Hause noch mitteilen, daß eine konserватiv-Unterredung eingeschlagen ist: ob der Reichskanzler Zustimmung darüber zu geben habe, wenn die bestehenden Handelsverträge gekündigt werden sollen? Die Unterredung, die zum Schluß des Sessions- und der Regierungperiode ausführlich noch eine sensationelle Verbindung über Handelsverträge herstellen wollten, sind wirklich sehr wenige. Aber ihre Wirklichkeit wird wohl kaum nach Wunsch befriedigt werden können, denn es versteht sich doch wohl von selbst, daß die Ablösung der bestehenden Handelsverträge vom Umbinden abhängt, die sich heute — wo ernsthafte Unterhandlungen über neue Verträge noch gar nicht im Gange sind — noch nicht übersehen lassen.

### Großherzoglich

Daher ist der Nachtragssatz, betreffend den Anlauf eines Bauplatzes für das Reichsmarineamt vom Plenum des Reichstages abgelehnt werden wird, unterlegte keinem Zweifel. Das ist doch die Handelsverträge mit 10 gegen 6 Stimmen für die Abteilung entschieden. Und bei der bloßen Abstimmung wird es vorläufig nicht bleiben; es ist vielmehr anzunehmen, daß an das "Rein" einer starken Mehrheit auch noch die Wahrung an größerer Sparmaß an die Reichsbehörden genehmigt werden wird. Zu einer solchen Wahrung fordert sogar die freikonservative "Volk" auf, obgleich einer ihrer Parteigenossen für die Bewilligung des Nachtragssatzes sich ausgesprochen hat. "Werdings", so schreibt das genannte Blatt, sind die Kosten für die Erwerbung des Bauplatzes infolge der extremalen Abteilung der Ränderung um etwas herabgemindert worden. Wir hoffen aber keinen Zweifel, daß wenn der Reichstag jetzt nominal ablehnt, eine weitere Abteilung der Kosten sich wird erzielen lassen. Noch entscheidender fällt aber für uns die Erwaltung ins Gewicht, daß er darauf ankommt, die Notwendigkeit strenger Sparmaßnahmen der Verwaltungen des Reiches, insbesondere auch des Herren- und des Marineverwaltung, recht nachdrücklich ad nos zu demonstrieren. Je größer die Vereinfachtheit ist, desto für die Entwicklung unserer kriegerischen Kraft zu Lande und zu Wasser Notwendige zu bewilligen, um

so gelehrterischer ist angelichtet der Finanzlage des Reiches die Pflicht, darauf zu bringen, daß alle unnötigen, insbesondere alle luxuriösen Ausgaben vermieden werden. Das nach dieser Richtung in den Reichsversammlungen noch vielleicht genützt wird, unterlegt seinem Zweifel nun in vernünftige Ordnung der Finanzen des Reiches herbeigeführt werden, soviel dafür die Macht zu den Grundlagen strenger Sparmaßnahmen, wie sie im Handbuch des Preußengesetzes wird, die unerlässliche Voraussetzung. Diesen Gesichtspunkt mit einem Nachdruck zu betonen, ist gerade jetzt der geeignete Moment, und zu diesem Ende wird es sich daher empfehlen, durch übermalige Ablehnung der Förderung für den Bauplatz für das Reichsmarineamt in wirtschaftlicher Weise den Anger auf die wunde Stelle in den Reichsfinanzen zu legen. Diese Mahnung wird umso weniger in den Wind gesprochen sein, je näher der Termin der Neuwohl gekommen ist, und je mehr es also im Interesse der Reaktion liegt, ihre eigene Sparmaßnahmen in das einkünftige Jahr zu rücken. Freilich werden alle Maßnahmen wirkungslos bleiben, wenn das Reichsministerium statutär in den übrigen Reichsämtern gleichzeitiges Amt besteht. Nur ein verantwortlicher Reichsfinanzminister ist im Stande, mit dem ganzen Nachdruck, der zur Erzwangung sparsamer Beweitung der Förderungen nötig ist, den Chef der anderen Reichsämter einzugehen. Es wird daher eine der wentslichsten Aufgaben des neuen Reichstages sein, bei Gelegenheit der Wählung der alten Freige der Reichsfinanzminister aus der ebenso alte Brüder der Einigung eines verantwortlichen Reichsfinanzministers ihrer Wahlung näher zu führen.

tragliche Tod des Konzils Schlesien in Mitteleuropa auf die russische Regierung und alle Kreise der russischen Gesellschaft ausdrückt hat, wird es Russland durch dieses hämische Ereignis doch nicht von dem in Bezug auf seine Balkanpolitik gewohnten Wege, auf welchem es sich in vollkommenen Einvernehmen mit der österreichisch-ungarischen Monarchie befindet, abschten lassen. Die gegenwärtige Lage läßt sich mit derjenigen vom Jahre 1877 nicht vergleichen, auch die Stimmung in Russland ist jetzt ganz andere als zu jener Zeit. Allerdings ist es aber im Hinblick auf das Schicksal des Konzils Schlesien in eine Pflicht des Petersburger Kabinett, nun mit noch größerem Nachdruck darauf zu achten, daß die russische Regierung lebt, als erforderliche Vorsehung für die Zukunft des Balkans. So kann der Kabinett Russland nicht zu unterdrücken und ihnen vorzubereiten. Solche Vorwissenisse können Verwirrungen herbeiführen, die man in Petersburg vermieden zu haben wünscht, und man hofft, daß trotz der Schwierigkeiten lokaler Natur in Albanien die Störte im Bewußtsein der Verantwortlichkeit, die auf ihr lastet, daß mögliche tun werde, um die albanische Agitation zu überwinden.

### Ausschaltung der Mandatskartei durch Rückland.

Der neueste Fall der Russen in der Mandatskartei hat sogar die lärmenden Deut-Senfiden in London, die von fremden Kreisen in die Höhe getrieben waren, umso ruhiger machen müssen, was über zweitlich ist. Denn Russland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durchführen werde. Es sei schon mit einem reichsdeutschen Interessen geplant worden. Rückland müßte aufgestellt werden, seine Interessen zu verteidigen, und die Auto-kring kann nicht zweitlich sein. Denn Russland ist über die einflusslose Politik im Norden ist und sie entschieden durch



## Frankreich.

### Kulturstampf.

\* Nancy, 26. April. In Saint-Nicolas du Fort vertrieb heute nachmittag eine herbeiziehende Menge die Journalisten, welche zu dem Redemptoristenkloster gelommen waren, mit Steinwürfen. Zwei Personen wurden verletzt, Militär mußte einschreiten. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen. Es herrschte große Erregung.

## Italien.

### Das römische Wahlkabinett.

\* Rom, 25. April. Die Grundsteinlegung des Goethebaus scheint vorläufig verschoben zu sein. Was bestätigt sich nicht das Gerücht von dem schlechten Untergrunde des Standortes auf dem Pincio, doch ist die Feier nicht in das für die Nahezeit Kaiser Wilhelm aufgestellte offizielle Programm aufgenommen. (Goth. Blg.)

## Spanien.

### Wahlkabinete.

\* Madrid, 26. April. In der Provinz sind die Wahlen zur Kortes sehr unruhig verlaufen. In Madrid befindet sich die Republikaner in der Minderheit. In einem Bezirk der Stadt verhinderte eine Gruppe, die in das Wahllokal eingedrungen war, die Verhandlung der Wahl und vertrieben die Wahlurne. Mehrere Personen wurden im Handgemenge verletzt, darunter auch mehrere Soldaten. Gardekorpspatrouillen ziehen durch die Straßen. In Barcelona kam es zwischen Republikanern und Katalanen wiederholt zu Zusammenstößen, bei denen mehrere Personen durch Revolverkämpfe verletzt wurden. Die Parteigänger der Republikaner griffen die Priester mit Steinen an. Auch in Salamanca kam es zu Zusammenstößen. Der Vorhang des Wahlkabinets wurde ausgeschlagen. In Valencia wurde eine Person durch Revolverkämpfe verletzt. In Granada wurden die Wahlurnen durch Stockschläge zerstört.

## Afrika.

### Lage in Marocco; Loubet.

\* Geuta, 26. April. Nach hier eingegangenen Meldungen sind zwischen den Rebellen von Sidi-Ber und Beni-Sid ein blutiges Zusammentreffen statt. Auf dem Schlachtfeld blieben zahlreiche Tote und Verwundete.

\* Alger, 26. April. (Agence Havas.) Einige Deputierte aus Beni-Sid folgten hier in der Nacht vom 24. zum 25. April von Marokkanern mehrere Schüsse auf das französische Fort du Gouverneur abgegeben worden. Am vorherigen Abend wurde ein Soldat der Freikorps durch einen Schuß getötet und seiner Waffe beraubt.

\* Bone, 26. April. Präsident Loubet befahl in Erwidung eines Toastes auf einem von dem Gemeinderat veranstalteten Festakt die Ergebnisse seiner Reise. Er begleitete keinen Antrag von Freiheitlichkeit zwischen den Einwohnern und den Kolonialen, er zollte der Armee, der Verwaltung, den Richtern, ohne Rücksicht darauf, ob es französische oder eingedrungene Frei, volle Anerkennung. Der Präsident lobte den hervorragenden Gouverneur Barmer und schmähte ihn mit dem Worte der Ehrenlegion. Loubet, welchem die Bevölkerung deplorante Deputationen darbrachte, trat die Reise zu Schiff nach Tunis an.

## Amerika.

### Mittelamerikanische Revolutionen.

\* Cap-Haïtien, 26. April. General Batquez ist an Bord des Kreuzers "Présidente" nach Cuba abgereist. Die Revolution kann als beendet angesehen werden.

\* Santo Domingo, 26. April. (Agence Havas.) Die Revolutionspartei legte eine provvisorische Regierung ein, die hier wie folgt zusammensetzt: Präsidium: Alejandro Robles-Gálvez, Innenminister; General Miguel Triles, Außenminister; Lucio Delgado, Justiz; Enrique Henríquez, Finanzen; Rafael Guzman, öffentliche Arbeiten; José Brache, Krieg und Marine; Dionisio Gómez, Posten und Telegraphie; Francisco Tejada.

## Militär und Marine.

C. H. Der Sozialist hat von der Marinen- und an den Stabsleitern des Reichsmarineamtes folgende Order gerichtet: Um das Interesse des Reichsmarineamtes zu erhalten, ist der Sozialist des Reichsmarineamtes Generalstabsoffizier des Marine Dr. Gottschow zu geben, bestimmt ist hierdurch, daß sämtliche Mitglieder des Reichsmarineamtes höchst drei Tage Trauer auslegen haben. Da bestätigte Sie, doch keiner der Marine befand sich zu diesem Zeitpunkt.

\* Der verlorne Generalstabsoffizier der Marine, Dr. Hermann Gottschow, zu gleicher Zeit Chef des Sanitätskorps der Marine und Senator der Reichskriegsministeriums, das Reichsmarineamt, war Stabschef des Generalstabsoffiziers der Marinestation des Orients zu Rio, ehe er im Jahre 1890 als Nachfolger und in den Nachkriegszeitestesten Generalschiffs-Captain Dr. Werner zum Chef der Sanitätsabteilung der Marine ernannt wurde. Da dieser Zeitpunkt, da er bis jetzt beliebt hat und die unter seine Zeitung wesentlich aufgestellt worden ist, hat er die Gesundheitspflege in der Marine nicht und erfolgreich gelebt. Da ist kein Vorwurf nur am wenig Vorsicht überlegt. Der Stabsleiter wird in beiden Geschäftsbüros forschen und stellt in beiden Orten gehalten werden.

\* Dem Generalstabsoffizier Dr. Gottschow wünsche ich keine schönen Abschiedswünsche und "Willkür Wiederseh'ns" warme Worte der Abschiednahme, welche auf einer Weise im Dorte Vollmerkabinett als Urtheil aufgetragen worden waren, heißt Margarete Hafer, Namt aus Erlab in Bayern und stand seit mehreren Jahren in Ronnenburg als Wirtshauswirtin in Diensten. Von der Kindheit ihres Bruders erbaute sie auf kleinem Platz zwei zweistöckige Tiefenreihen zusammen, als sich eben vier Personen darinnen befanden. Zum Glück waren die Leute rechtig durch ein eigenartiges Glück auf das kommende Unheil aufmerksam und flohen aus Sicherheit, wo sie dann mit ansetzen, was das Bauwerk zusammenbrachte. Das benachbarte Wirtshaus soll durch den rasch aufzuführten Abbau des Bruders der Tiefenreihen verschont haben. Beider zeigen auch die Brüder und das Siegels Wohnhaus bereits Risse, die auf längere Zeit bestehen werden.

\* Altenburg, 25. April. Ein neuer schwerer Unglücksfall im Eisenbahndienst ereignete sich in unserer Nachbarschaft. In Luckenau geriet ein seit vielen Jahren im Bahndienst beschäftigter Unterbeamter namens Berger, Sohn von drei Kindern, beim Zugzusammenstoß mit dem Oberbörger zwischen die Falter zweier Wagen und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß an seinem Aufkommen gewißlich sterben muß.

\* Eisenach, 25. April. Der Oberbörgermeister und sein Sohn, beide Beamte des Reichsmarineamtes, waren gestern nachmittags im Eisenbahndienst verhaftet, weil er bei den verhinderten Verfahren nicht von sich zu meinen vermochte.

\* Eine Neuordnungssatzung der obersten Marinebehörde soll in folgender Weise geplant sein: Admiral Röder bleibt Generalinspektor der Marine und Flottille. Admiral Otto Heinrich wird Chef der Oberleitung und Admiral von Hindenbusch Generalinspektor. (G. L.)

## Preußische

### Sozialdemokratische Landeskongregation.

F. Berlin, 26. April. Im großen Saale des Gewerbeschulhauses begannen heute nachmittags die Verhandlungen der preußischen sozialdemokratischen Landeskongregation. Es waren auf allen Seiten Preußens etwa 150 Delegierte anwesend, unter ihnen viele Abgeordnete, auch Adel. Abg. Singer eröffnete die Konferenz. Wie haben hier nicht mehr über das Ob, sondern über das Wie, d. h. darüber zu beraten, in welcher Weise wir uns an den verschiedenen Landtagswahlen beteiligen wollen. Es werden dann durch Saal-

gesellsch. Abgeordnete, Beiberg-Domäne, Groß-Berlin und Metzels-Kräfte zu Schriftführern. Dieser wurde in die Verspreitung über die Agitation bei den preußischen Landtagswahlen eingetragen. Es lag dazu folgende Erklärung vor: „Für die Beteiligung an den preußischen Landtagswahlen ist ausschließlich der in Mainz (1900) geschaffene Parteidokument maßgeblich.“

1) In denjenigen deutschen Staaten, in welchen das Deutschensozialistische besteht, hat die Parteidokument verpflichtet, mit eigenen Wahlkabineten in die Wahltagung einzutreten. — Für die Landtagswahlen in Preußen bildet der Parteidokument des Centralvereins. Ohne dessen Zustimmung dürfen die Parteidokumenten in den einzelnen Wahlkreisen keine Abstimmungen mit bürgerlichen Parteidokumenten treffen.

2) Da bei der Teilnahme an den preußischen Landtagswahlen wie in allen Parlamentswahlen für die Sozialdemokratie in sicherer Weise die Zustimmung der Agitation zur Wahlkabinett der Maßen steht, möglicherweise ein einziger materieller Erfolg überdeckt in die Wahl eingespielt werden, so überdeckt die Auflösung sozialdemokratischer Wahlkabinette möglich ist. Das gilt im besonderen auch für einzelne von geschichtlichen Orte sozialer Wahlkabinete, in denen im allgemeinen an die Ausschaltung sozialdemokratischer Wahlkabinete nicht gedacht werden soll.

3) Kommt es bei den Wahlen zur Reichstag, in der nach Wahlkabinete überreichten Kandidaten sitzen anderer Partei gegenüberstehen, so wird es allgemein für die liberalen Kandidaten zu stimmen sein.

4) Die Entscheidung über die Zustimmung der sozialdemokratischen Wahlkabinete bei der Abstimmung ist noch feststellung des Ergebnisses der Wahlen durch das Centralvereinskomitee zu vereinbaren mit den in Frage kommenden Wahlkreislisten zu treffen. Da Wahlkreis, in denen ein sozialdemokratischer Abstimmungsfaktor aufgeworfen wird, es zu fordern, daß derzeitige sozialdemokratische Forderungen nicht erfüllt, so haben die sozialdemokratischen Wahlkabinete in allen Wahlkreisen nur für den sozialdemokratischen Kandidaten zu stimmen, und bei einzigen Wahlkreisen zu Wahlenthebung zu rufen.

5) Der Verbereden der Wahlen ist sofort mit der Feststellung zu beginnen, an welchen Orten und in welchen Umgebungen sozialdemokratische Wahlkabinette aufgestellt werden können. Hierzu ist von den sozialdemokratischen Gemeindevertretern überall zu bringen, daß die Wahlen gleichzeitig abzuhängen sind.

6) Das Centralvereinskomitee hat für das rechtzeitige Erstreichen eines bliebigen gebundenen Zusammenschlusses der Wahlkabinete.

De. (Vorstand Berlin) befürchtete in eingehender Weise die Erfassung. Die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten beteiligen wollen, aussehen wie sie in den letzten Jagdschlachten sagten, dies würde auf den sozialdemokratischen Wahlkabineten ankommen. Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten, als ich die Sozialdemokratie nicht an den Wahlkabineten. Die Freiheitlichen sagten nur dass auf Untersuchung reichen, wenn die sozialdemokratische Partei als gleichzeitig erfasst werden soll.

Zöller-Riel: Ich erachte es für notwendig, in Punk 2 der Gewährung der Auslieferung des Wortes "liberal" den Wahlkabineten an den Wahlkreis zu überlassen. Da Schleswig-Holstein darüber anstreitet, daß die sozialdemokratischen Wahlkabinete überreichten Kandidaten gegenüberstehen, so soll die Wahlkabinete nicht an den Wahlkabineten, als ich die Sozialdemokratie nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten, als ich die Sozialdemokratie nicht an den Wahlkabineten. Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten, als ich die Sozialdemokratie nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten, als ich die Sozialdemokratie nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

sich bei diesem Strafesfall und erlegte die Geldstrafe. Der Inspektor, der impositisches vom Grafen entlassen werden, erhob Widerspruch und wurde jetzt vom Schöffengericht freigesprochen, da erwiesen wurde, daß nicht er, sondern nur der Graf den großen Haß auf die ruhig lebendenden Kinder gehabt hat. (West. Morgenpost.)

— Würzburg, 27. April. Gestern Morgen 2 Uhr 20 Min. fuhr der Frankfurter-Würzburger Schnellzug Nr. 90 der Durchfahrt durch die Station Heiningen auf den dort zu überholenden Güterzug Nr. 1920 nach Treuchtlingen. Der Schlagwagen der Güterzug, Patrof aus Würzburg, wurde, während die Zugfahrt der Güterzug leicht verletzt. Die Wagenführerin dieser Güter, sowie der Dienstwagen und die drei Schlagwagen des Güterzuges wurden schwer beschädigt.

S. & H. München, 25. April. Eine überraschende Aufführung hat das rätselhafte Verhältnis zwischen dem Deutschensozialismus und die Wahlkabinete verdeckt, mit eigenen Wahlkabineten in die Wahltagung einzutreten. — Da die Wahlkabinete in Preußen bildet der Parteidokument des Centralvereins des Deutschensozialismus.

1) In denjenigen deutschen Staaten, in welchen das Deutschensozialistische besteht, hat die Parteidokument verpflichtet, mit eigenen Wahlkabineten in die Wahltagung einzutreten. — Da die Wahlkabinete in Preußen bildet der Parteidokument des Centralvereins des Deutschensozialismus.

2) Da bei der Teilnahme an den preußischen Landtagswahlen wie in allen Parlamentswahlen für die Sozialdemokratie in sicherer Weise die Zustimmung der Agitation zur Wahlkabinett der Maßen steht, möglicherweise ein einziger materieller Erfolg überdeckt in die Wahl eingespielt werden, so überdeckt die Auflösung sozialdemokratischer Wahlkabinete möglich ist. Das gilt im besonderen auch für einzelne von geschichtlichen Orte sozialer Wahlkabinete, in denen im allgemeinen an die Ausschaltung sozialdemokratischer Wahlkabinete nicht gedacht werden soll.

3) Kommt es bei den Wahlen zur Reichstag, in der nach Wahlkabinete überreichten Kandidaten sitzen anderer Partei gegenüberstehen, so wird es allgemein für die liberalen Wahlkabinete zu stimmen sein.

4) Die Entscheidung über die Zustimmung der sozialdemokratischen Wahlkabinete bei der Abstimmung ist noch feststellung des Ergebnisses der Wahlen durch das Centralvereinskomitee zu vereinbaren mit den in Frage kommenden Wahlkreislisten zu treffen. Da Wahlkreis, in denen ein sozialdemokratischer Abstimmungsfaktor aufgeworfen wird, es zu fordern, daß derzeitige sozialdemokratische Forderungen nicht erfüllt, so haben die sozialdemokratischen Wahlkabinete in allen Wahlkreisen nur für den sozialdemokratischen Kandidaten zu stimmen, und bei einzigen Wahlkreisen zu Wahlenthebung zu rufen.

5) Der Verbereden der Wahlen ist sofort mit der Feststellung zu beginnen, an welchen Orten und in welchen Umgebungen sozialdemokratische Wahlkabinete aufgestellt werden können. Hierzu ist von den sozialdemokratischen Gemeindevertretern überall zu bringen, daß die Wahlen gleichzeitig abzuhängen sind.

6) Das Centralvereinskomitee hat für das rechtzeitige Erstreichen eines bliebigen gebundenen Zusammenschlusses der Wahlkabinete.

De. (Vorstand Berlin) befürchtete in eingehender Weise die Erfassung. Die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.

Die Jagdschlachten, die hier bei Luckenau in Frage gingen, die Freiheitlichen sagten, es habe ja nichts, wenn ich die Sozialdemokratie an den Wahlkabineten nicht an den Wahlkabineten.



# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 211, Montag, 27. April 1903. (Abend-Ausgabe.)

## Aus Venedig.

**Benedig, 24. April.** Nach bewor die königlichen Herrschaften von den Gefäßen des heiligen Gardasee Abstand nahmen, bereitete ein ungemeiner Feuerbrand am den Riesenfesten, die bei Alva fast senkrecht aus der blauen Höhe riefen, das wunderbare Schauspiel. In 1000 Meter Höhe umgab Flammenkette die gewaltigen Bergzinnen, bei Nacht ein Andeut von gebiegender Majestät und unbeschreiblicher Großartigkeit, zentral, wenn klarere Klippen-Silhouetten über dem rötlichen Himmel dummelnd aufstiegen.

Nino war taghell erleuchtet und der See funkte im Übersees zuverlässig. Wie ein ungeheure Altar mit lodernden Opferflammen oder wie der Feuerzauber des Wallfahrtshofs sah der gewaltige Hohenbrand aus. Jamm von Torbole aus, — jenes lieblich gelegenen malerischen Orte, wo Goethe einst (1786) an der "Apollonie" schrieb und in Bewunderung der herrlichen Landschaft versunken, seine Freunde verabschiedete, damit auch diese sich an der Pracht erfreuen möchten.

Mögliche Regenfälle löschten die Alpenfackeln, aber der begleitende Sturm wühlte den See mächtig auf, sodass der Spruch Sieglos! Wogenrauscher See! Tu gleichen dem Meer, o Venetien! in Gelung trat. Für die königlichen Herrschaften kam das kalte Winterwetter sehr unangenehm. Die Dampfschiffe legten nicht an, da sie leicht in Gefahr kommen, von dem ungebändigten Elemente ihnen beschädigt zu werden. Ungefördert wurden Aquaplane bereitgestellt, die hohen Gippelein Geiselle nach der 24 Kilometer entfernten Gletschersonnion Deltanzo zu befördern. Gestern morgen fanden sich im Palais die mit Orden Decorierten des Präfekten von Salo, seines Sonnheitsräts Dr. Noeniger und der Hotelier Angeloschab am einen anderen persönlichen Belanzen der königlichen Familie zum Abschied ein. Auch die kleinen Prinzen, die mit ihren Erziehern einen Tag später direkt nach Hause fuhren, sagten dem Großvater Adel. Ein Kommandostababteilung — dabei drei mit dem Allgemeinen Österreichischen Reichsamt — kehrten sich in blauerem Salo-Uniform neben den reichsgerichtlichen Staatsräten erschienenen Präsidenten auf und präsentierten. Vieles der zum Hauptmeilen des Königs in Gardone in Beziehung getretenen Personen erhielten ihnen zuvor Brillantmedaillen, Goldketten usw. Die Kirche empfing einige Hundert Menschen.

Bei wundem Regen ging es fort. Es war trügerisch eine interessante Fahrt. Die unzähligen Berge röhmen einen wunderbaren Blick in die hellblaue Ferne ein! Welch' ein entzückendes Gefühl zwischen Schwaben und Veltl! Sonnenblüte hielten überall die freundlichen Städte, an denen die hohen Gippe oft gewölbt hatten. Der See, wildbewegt, leuchtete in prachtvollen Farbenköpfen! Wom gartete Smaragd bis zum letzten Azur. Addio, du schöner, tödlicher Vago di Garda!

In Deltanzo nahm der Ausflug nach Benedig die Reisen auf. Der König und die Prinzessin mit ihrem Gefolge unterbrachen trotz des Regenwetters in Padua die Reise, um die Schenkungsfeier dieser alten Stadt zu besichtigen. Wo sie später in Benedig eintrafen, hatten sich die Wolken verzogen, und in woser Jaubenhöhe lag die Königin der Adria vor ihnen, ganz erfüllt von goldglänzender Abendstimmung und treuerherlicher Poetie. Am Portal des Hotels "Britannia" begrüßte der Wirt, Herr Walther (wohl Geburt eines Grünmeisters) die der Sondel entstiegenen hohen Gäste. Die für letztere bereitgestellten Räume sind herrliche Säle eines mit altvenezianischer Pracht ausgestatteten Palazzo. Vom Balkon schwieg der Blick auf den von buntem Treiben erfüllten Kanale grande, der über bei der herlichen Aquädukten Maria della Salute in den mächtigen Hafen mündet. Dieser wird aufs rechte belebt von vielen, vielen venezianischen Schiffen. Die Scenerie war ganz erfüllt und überdeckt von schönem Abendglanz beim Untreffen des Königs, und die Kuppeln funkelten und blitzen! — Das Mästli in den Sälen der hohen Herrschaften ist ebenso, wie das Venezianische kostbare Gemälde an den Wänden, meist schon historisch merkwürdig und fesselnd. So ziert z. B. den einen Salon eine mit reicher Arabeskenmalerei und einem saphirähnlich geschwungenen Himmel verliehene Decke. Reich vergoldet. Sie kommt aus dem Salle des Napoleons und hand in der Verfolge. Man wird nicht müde, die Säle zu betrachten, die herliche venezianische Malerei, die schweren Tücherdrähte. Ein Imperator kann hier ruhnen in diesen Räumen, die der Goldmosaik fürstlicher Pariser absteht. Herr Walther, als geborener Zadie, ist natürlich höchstfrisch, den Monarchen bei ihm bewirten zu können, und bietet das Hochstift auf.

Benedig erscheint idyllisch denn ja. Das empfinden offenbar auch die erwähnten Gäste, denen übrigens für morgen zur Grundsteinlegung ein besonderes Zimmer in den Provinzialen zur Verfügung gehalten wird. Der goldige Sonnenuntergang verlässt die alte Marchenstadt, die wo ihrer Gefäße droben (wie z. B. an den eben genannten Provinzialen), durch reiche Reparaturarbeiten ihres Hauses wieder erholt wird. In San Marco, dem Gold und Marmor gewordenen Traum einer üppigen Phantasie, werden nunmehr hohe Kerzen angezündet und viele Gruppen reicher Amtskleider erscheinen. Morgen in San Martino verlässt die alte Marchenstadt, die ziehen durch die Stadt, drängen sich in den Uferstraße Alve della Chiesa und vor allem auf dem Marktplateau, dem riesigen Marmortheater, dessen Dach der blaue Himmel ist. Um den für den neuen Companie absehbaren Platz scharen sich Tausende von Menschen. Wie kann Benedig knieter, reicher, interessanter gewesen sein. Am Dogepalast, auf den Galerien, am Markttorhaus neben den vier klassischen Rössen und unzähligen von den leuchtenden Goldmosaike, werden Tribünen errichtet. Es stehen großartige Säle bevor! Ja: morgen ist der Sommertagsfesttag!

## Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 26. April. Der Rat genehmigte in seiner letzten Plenarsitzung den Antrag eines Grundstückes in Anger-Großendorf, die Übereignung eines Neubaus in der Schenkenborstrasse an die Gemeinschaft und den Verkauf eines Neubaus in der Kratzstrasse an das Schumann-Gymnasium. Zu den Beschlüssen ist Zustimmung der Stadtverordneten einzuhören.

\* Leipzig, 27. April. Zur Zusetzung des Rechtes bei der Polizei- und Steuerverwaltung unseres Landes ist das Reisen eines Gymnasiums der Realgymnasien erfordert. Nach Bedenken der 1. Prüfung, nach über drei Jahren, werden die Accesisten als Steueraufseher und später als Rentenbeamter angestellt. Nach einer lärmlosen organisierten Beratung der König, Pol- und Steuerdirektion haben im Kabinettministerium mit dem König, Finanzministerium die hier bezeichneten Pol- und Steuerbeamten nach dem Beschluss der 1. Prüfung bis zum Gerüsten in die Stellen eines Polizisten oder Oberkontrollbeamten zum Teil des Dienstes "Polpraktikant" zu führen. Den Beamten noch entspricht die Ausführung dieses Diensttitels besonders den mehrfach geäußerten Wünschen der jüngeren Polizeibeamten, die selber Accesisten waren. Durch denselben wird sicherlich in ganz anderer Weise die Fortbildung dieser

Beamten bejewelt als durch die frühere amtliche Benennung derselben. Deshalb wird auch durch diese Maßnahme eine Verbesserung der Dienststunden und außerordentlichen Stellung der jüngeren Polizeibeamten mit wissenschaftlicher Fortbildung verbunden. Wegen der Dienstform der Polizeipraktikanten soll noch besondere Betrachtung ergründen.

\* Leipzig, 27. April. Mit Bezug auf die Verordnung, die Einführung von Grundstein für die Errichtung eines Rangierbahnhofs in Engelsdorf zeigt jetzt das Königl. Ministerium des Innern mit, dass von dieser Bauanfangsanlage, die durch die Errichtung eines Bahnhofshofes in Leipzig bestimmt ist, nach Abschluß des zugehörigen Teilstückes weiter auch die Kosten Wöltsch, Pausdorf und Stünz betroffen werden.

\* Leipzig, 17. April. Für Einlegung von Steinzeugröhren unter der Sohle der Rieglste, möglichst des bebauten Teiles des Ortsteiles Lüttringhausen, hatten die Stadtverordneten im vergangenen Jahre 5700 L. verlangt. Bei den mit den anliegenden Grundstücken angrenzenden Verhandlungen sind nun von den Bebauern die geplante Einlegung die Böschungen gefährdet wüsten und verboten Veränderungen in den anliegenden Gütern vorgesehen werden müssen. Um Beweisen zu vermeiden, hat der Rat beschlossen, die Röhreleise in die Richtung der zulässigen Rieglste einzuhalten. Die Anlager und davor verständigt werden, dass durch die geplante Einlegung die Böschungen gefährdet wüsten und verboten Veränderungen in den anliegenden Gütern vorgesehen werden müssen. Um Beweisen zu vermeiden, hat der Rat beschlossen, die Röhreleise in die Richtung der zulässigen Rieglste einzuhalten. Die Anlager und davor verständigt werden,

\* Leipzig, 27. April. Es waren Klagen darüber laut geworden, dass die Nutzung von Arbeiterschaften infolge mit Schwarzleuten verbunden war, als von den Arbeitern verlangt wurde, persönlich an den Amtssachen der Polizeidirektion zu erscheinen und dort die Unterschrift auf den Arbeitsbelehrungen, die zur Erlangung von Arbeiterschaften erforderlich sind, zu erhalten oder anzuerkennen. Meineins ist man auf Beurteilung der Handelskammer zwischen den zuständigen Behörden ein Abkommen dahin getroffen worden, dass die erwähnten Belehrungen auch von einem Viehmarken oder sonstigen Beauftragten des Arbeitgebers vollzogen werden sollen.

\* Leipzig, 27. April. Der örtliche Bezirkverein Leipzig-Land wird nach einem in der letzten Sitzung gefassten Beschluss beim Rat, höchstens 100000 Mark für die Errichtung eines abgetrennten Bezirkvereins, weder den örtlichen Bezirkvereinen, noch den vorherigen gelegenen Industrienzonen zur Förderung überwiesen werden.

\* Leipzig, 27. April. Herr Dr. Blenge aus Bremen wurde von der physischen Fakultät unserer Universität wie von legendi für Nationale Ökonomie ernannt. Ferner wurde Herrn Dr. med. Freyling aus Brand seiner Prosektorwürde sie responde legandi für die metzgische Fakultät erteilt.

\* Leipzig, 27. April. Von den für die neu benannte zweite Periode des Königl. Schwarzgerichts zu Leipzig anzurechnenden Geschworenen sind die Herren Sommermüller Karl, Julius Koch, Schöffer; Fabrikmeister Richard Kling, Dehning; Kaufmann Bernhard Sprötze-Krause; Kaufmann Gustav Oskar Dantebach; Leipzig, Gutsherr Karl August Stähnkes; Buchdrucker Richard Georg Günther-Schwarz; Brauereibesitzer Ernst Baumgärtner-Gottsch; Rittergutsbesitzer Georg von Hammerstein-Zehren; Major a. D. Kurt May von Hahn-Koppen; Fabrikmeister Wilhelm Rudolf Pätzsch-Warten; Fabrikmeister Carl Viehoff-Magrin; Fabrikmeister Carl Joseph Schmidt-Haßburg und Buchdrucker Johann Bernhard Hirrichtz-Leipzig auf Ansuchen von der Dienststelle als Geschworene entbunden und an ihrer Stelle die Herren Julius Gustav Breitling, Bruckmann in Dresden; Werner Kröger, Rittergutsbesitzer in Wieden; Joachim Amelius Böse, Buchdruckermeister in Grimma; Hans Hölsmann, Fabrikmeister in Wieden; Joachim Amelius Böse, Buchdruckermeister in Wieden; Werner Kröger, Rittergutsbesitzer in Wieden; Bruno Große, Rittergutsbesitzer in Nossen; Eduard Udermann, Kommerzialschüler in Mügeln; Woltemar Böck, Rittergutsbesitzer in Wiedenwalde; Johann May Pätzsch, Buchdruckermeister in Leipzig-Curtius und Jakob Carl Richter, Kaufmann in Görlitz, in Aussicht gestellt.

\* Leipzig, 27. April. Der heutige vorer. 8 Uhr 35 Min. auf vierzig Bavarischen Banknoten von Chemnitz und Bamberg eingetauschte Sonderzug zu einsätzigen Preisen gelte eine rote lebhaften Bewegung. Es führte nahezu 500 Personen unserer Freiheit.

\* Leipzig, 28. April. Der Verein "Pestalozzi" zu Löbelhain — Präsident: Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Johanna Georg — holt am 20. d. M. in den Ausfallräumen, Thomashüttestrasse 18, seine diebstählerische Sammlung zurück, die nach einer kurzen Ansprache, Begrüßung der Mitglieder und der Bitte um öffentliche Unterstützung des Vorstandes auch im kommenden Geschäftsjahre wurde in den geschäftlichen Teil eingesetzt und blieb dem Schatzkästchen das Wort eröffnet. Zumächst verlas dieser die Bedenkschriften für das diesjährige Vereinsjahr. Aus diesem ist herauszulehnen, dass der Verein aus einer musikalischen Soltie, die in den Privaträumen des Herrn Dr. phil. Becker, Augustusplatz 1, abgehalten worden ist, und bei der Herr Professor Dr. Metzke und Frau Gewaltin die Führung am Klavier übernommen hatten, eine Sammlung von 835 L. erzielt hat. Vom Rat der Stadt ist dem Verein mit Zustimmung des Stadtrates für das Jahr 1903 eine einmalige Unterstützung von 800 L. gewährt worden. Zu Ehrenmitgliedern des Vereins sind Gräfin Anna von Löbelhain, Berlin, und Herr Friedrich Siebold, Leipzig, ernannt. Gräfin Anna von Löbelhain hat dem Verein eine schwammtartige Schenkung zugesichert, während Herr Siebold dem Verein einen außerordentlich fortlaufenden Beitrag von 50 L. stiftet. In den erweiterten Vorstand neuwählt wurden die Damen: Frau Gehirnath Thiersch und Tillmanns, Gräfin Leopold und Helga und Herr Walter Siebold. Die angekündigte Abänderung des § 6 auf Herausförderung des Jahresbeitrages und Unterstellung der Mitglieder in Stimme und nicht stimmberechtigte wurde abgelehnt. Das Mitgliedszahl beträgt nach dem 1. Mai und Abgang 155 Mitglieder, mit einem Durchschnittsbeitrage von 3,50 L. Der Verein hat im vergangenen Vereinsjahr im ganzen 1895/96 Werk vereinnahmt und 878,48 L. verausgabt, sodass am Schluss des Jahres ein Vermögensbestand von 517,19 L. verbleibt. Das Schulgeld für vier unbekannte Schülerinnen im Betrage von 40 L. hat der Verein aus seiner Kasse bestritten. In der Versammlung ist die Belehrung eines eigenen Heims angeregt und beschlossen worden. Bericht soll werden, die dazu erforderlichen Mittel durch Zeichnung von ehemaligen Beitragern zu beschaffen. In dem zweiten soll ein Aufzug in den bleibenden gelehrten Blättern erfolgen und eine Zeichnungslösung mit einer erläuterten Texte in Umlauf gelegt werden. Von der Errichtung eines Volksschulgartens muss leider vorläufig abgesehen werden, weil es an den notwendigen Räumen und den erforderlichen Mitteln fehlt. Daher ist die Errichtung einer Schule mit einem Jahresauswand von 300 L. beginnend am 1. Mai d. J. beschlossen worden.

Die Jahresrechnung ist geprüft, als richtig befunden und von den Mitgliedern zugestehen worden. Dem Vorlage, den Anschluss des Vereins an den Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Verein nachzuholen, wurde zugestimmt.

\* Leipzig, 27. April. Unter Bülbürzer, der berühmte Kiliandjaro-Bewegung, Herr Bischof Dr. Hans Meyer, in gelten zu einer mehrmonatigen geographischen Forschungsreise nach Südamerika ausgetragen. Sein Ziel ist die Cordillera von Ecuador, wo er am Amazonenfluss mit andern Schnebergen Gleiterfahrten machen will. Es ist zu erwarten, dass die Bevölkerung der tropischen Gletscher-Südamerika ganz seltsam reagieren wird, die Herr Bischof Hans Meyer durch seine wunderlichen Klimaanlagen-Erfindungen an den Gleitern des tropischen Afrika feststellen konnte. Er wird vorwiegend von den Amazonen-Wäldern, R. Reichert, der zugleich ein tüchtiger Alpinist ist, und dem Tiroler Bergführer A. Bülbürzer bestreitet.

\* Leipzig, 27. April. Der Deutsche Samariterbund (S. Leipzig) hält, wie bereits gemeldet, am 1. und 2. August d. J. seinen 5. Deutschen Bundestag in Dresden unter dem Vorlage des Herrn Oberbürgemeisters Beutler eine Sitzung fest, in welcher der Vorstand des Bundes verschiedene Erklärungen abgibt, worauf ein Ortsausschuss gebildet wurde. Für die gleichzeitige Anlass des Samariter-Bundestages in Rahmen der Deutschen Südbauausstellung stattfindende Sonderausstellung des gesamten Samariter- und Rettungswesens gibt sich lediglich Interesse und fund, was u. a. auch aus der schon jetzt befindenden sehr zahlreichen Beteiligung hervorgeht.

\* Leipzig, 27. April. Am 1. April d. J. ist für die Mitglieder der Schäfereigemeinschaft für Handel und Gewerbe, Leipzig, eine Krankenfeste ins Leben getreten, die gegen einen jährlichen Beitrag von 18 L. (monatlich 1,50 L.) in Krankenstellen der Gesamtfamilie — Schäferei, Schafzucht, Schafe, Schafe bis zum vollendeten 10. Lebensjahre, übertratenen Tochter ohne eigenen Erwerb — freie ärztliche Behandlung und freie Apotheken bis zum Abschluss der 20. Woche gewährt. Die in dieser Richtung mit dem ärztlichen Bezirksverein Leipzig-Land geplante Verhandlungen sind zu einem beständigen Abschluss geführt. — Für die Schäfereigemeinschaft für Handel und Gewerbe ist am 1. Juli 1903 in Aussicht genommen. — Die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Bundes für Handel und Gewerbe findet infolge der Mitte Juni fallenden Reichstagssitzungen erst Ende Juni in Dresden statt. Der Bund lebt seit seinem Sitz in Leipzig. — Die Schäfereigemeinschaft für Handel und Gewerbe will eine gesetzliche Regelung der Frage des Mietvertrags der Hunde in Wohlfahrtsoffizie in Anregung bringen und wird in ihrer nächsten Sitzung dazu definitiv Stellung nehmen.

\* Leipzig, 27. April. Der örtliche Bezirkverein Leipzig-Land wird nach einem in der letzten Sitzung gefassten Beschluss beim Rat, höchstens 100000 Mark für die Errichtung eines abgetrennten Bezirkvereins, weder den örtlichen Bezirkvereinen, noch den vorherigen gelegenen Industrienzonen zur Förderung überwiesen werden.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Alteorts rüsten sich die Turner zum zweiten deutschen Turnfest. Die Turner zum zweiten deutschen Turnfest hielten am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Alteorts rüsten sich die Turner zum zweiten deutschen Turnfest hielten am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Die Turner zum zweiten deutschen Turnfest hielten am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durchschnitt 15 222 Gewinne.

\* Leipzig, 27. April. Der Königliche Schwarzgericht zu Leipzig hielt am vergangenen Sonntag bereits ihr zweites Proberetournement ab, während das dritte am 24. Mai, das vierte am 5. Juli stattfinden wird. Alter Vorwurfsrichter nach wird Leipzig beim Rüttiger Seite recht gut am Sonntag früh antraten, erzielte für 15 Männer als höchste Punktzahl in jeder Kategorie 100000 L., die Prämie 7500 L. und der erste Hauptgewinn 25000 L., im Durch





Standesamt	Todesjahr	Name des Verstorbenen	Stand	Wohnung			Alter.
				Jahr	Monat	Jahr	
Berlin	1875	Welt, Carl Gustav	Schlosser Sohn	Leipziger Straße 7.	8	4	15
	1876	Ein togeborener unehelicher Knabe	-	-	-	-	-
	1877	Krieger, Bertha	Händler Sohn	Reichenstraße 12.	4	-	22
	1878	Schmetter, Emil Waller	Händler Sohn	Reichenstraße 12b. †	26	1	4
	1879	Ein togeborener unehelicher Knabe	-	-	-	-	-
	1880	Gäbler, Bertha Anna	Gäbler Sohn	Reichenstraße 26.	-	-	29
	1881	Wetter, Karl	Gäbler Sohn	Reichenstraße 6. †	47	1	17
	1882	Kotter, Gottlieb	Gäbler Sohn	Reichenstraße 20.	70	9	23
	1883	Saupe, Sophie Berthe geb. Gehe	Gäblerin Witwe	Reichenstraße 26.	76	-	26
	1884	Rummel, Clara Pauline	Gäblerin Sohn	Reichenstraße 24.	-	10	27
	1885	Gäbler, Wilhelm	Gäbler Sohn	Reichenstraße 6.	55	8	9
	1886	Ronne, Gustav Heinrich	Gäbler Sohn	Reichenstraße 20.	66	10	27
	1887	Ronne, Gustav Heinrich	Gäblerin Witwe	Reichenstraße 9.	65	3	22
	1888	Zapfener, Gustav	Zapfener Sohn	Reichenstraße 6.	25	2	26
	1889	Steinberg, Gustav Richard Alfred	Zapfener Sohn	Reichenstraße 18.	22	2	24
	1890	Ein unehelicher Knabe	-	-	-	-	-
	1891	Schmidt, Karl Friedrich August	Arbeiter	Leipziger Straße 4.	43	6	29
	1892	Staub, Oskar Jakob August	Raufraum	z. Leibniz, Riebeckstr. 63. †	36	-	27
	1893	Schneider, Karl Bernhard	Handelsmann	z. Leibniz, Fabrikstr. 74. †	57	10	17
	1894	Hürlitz, Hans	Tischmann	Schönlebenerstraße 29.	49	10	25
	1895	Wagner, Hans August geb. Krieger	Handelsmann Witwe	Leipziger Straße 42.	72	-	23
	1896	Bauer, Clara Sophie geb. Krieger	Handelsmann Sohn	Schönlebenerstraße 8.	57	1	24
	1897	Gehe, Richard Alfred	Handelsmann Sohn	Schönlebenerstraße 72.	62	3	8
	1898	Diegel, Emil Berthold geb. Krieger	Handelsmann Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	32	10	28
	1899	Kremer, Auguste Thekla geb. Krieger	Handelsmann Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	60	-	8
	1900	Gute, Hermann Oskar	Handelsmann Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	54	1	17
	1901	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1902	Ein togeborener unehelicher Knabe	-	-	-	-	-
	1903	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1904	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1905	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1906	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1907	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1908	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1909	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1910	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1911	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1912	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1913	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1914	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1915	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1916	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1917	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1918	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1919	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1920	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1921	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1922	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1923	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1924	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1925	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1926	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1927	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1928	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1929	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1930	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1931	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1932	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1933	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1934	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1935	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1936	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1937	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1938	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1939	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1940	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1941	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1942	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1943	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1944	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1945	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1946	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1947	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1948	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1949	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1950	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1951	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1952	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1953	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1954	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1955	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1956	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1957	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1958	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1959	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1960	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1961	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1962	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1963	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1964	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1965	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1966	Welt, Carl Gustav Paul, Arbeiters S.	Schlosser Sohn	z. Leibniz, Fabrikstr. 18. †	62	1	17
	1						







